

x13 Auengley und Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley), beide kalkhaltig, aus schluffreichem Auenlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	x-AG02	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	vorherrschend LN, selten Wald	
Relief	ebene bis flachwellige Talsohlen kleiner Täler im Lösshügelland bei Ettenheim und Herbolzheim	
Bodentyp	Auengley und Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley), beide kalkhaltig; Grundwasser meist abgesenkt	
Ausgangsmaterial	Auenlehm aus Lössbodenmaterial	
Bodenartenprofil	Ut4–Lu	>20 dm
Karbonatführung	karbonatführend ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
Bodenschätzung		
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden; vereinzelt, meist in Randlage, kalkhaltiges Gley-Kolluvium und Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund, daneben kalkhaltiger Nassgley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (360–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (210–240 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	hoch (230–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Auen kleiner Täler im Lösshügelland bei Ettenheim